

GenoCell – mit nur einer Probe aus dem Milchtank die individuellen Zellzahlen jeder Kuh ermitteln

Termin: 2023

Zielgruppe: Landwirte und Hoftierärzte



Neuerungen:

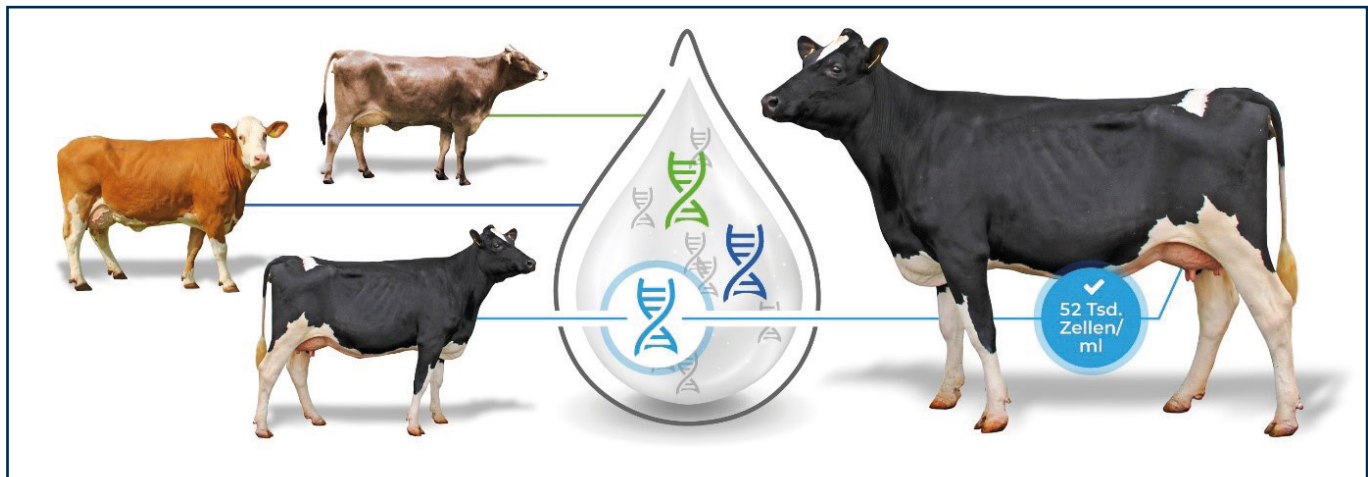
Neuheit für LKV-Betriebe / Einzeltierbetreuung mittels GenoCell

Mit dem **neuartigen genomischen Analyseverfahren – GenoCell** – ist es möglich mit **einer Milchprobe aus dem Milchtank die Einzelzellzahl der Kühe zu bestimmen**, die in den Tank gemolken wurden.

Das Verfahren wurde in Belgien entwickelt/ patentiert und ist in Frankreich bereits seit mehreren Jahren im Einsatz. In Deutschland wird das Verfahren von der GenoCell GmbH angeboten. Die GenoCell GmbH setzt sich aus drei Gesellschaftern zusammen, dem Milchprüfing Baden-Württemberg, dem LKV Nordrhein-Westfalen und dem LKV Baden-Württemberg.

Als neuer Juniorpartner der GenoCell GmbH stellt das LKV Bayern das neuartige Verfahren nun auch in Bayern seinen Mitgliedsbetrieben ab Anfang 2023 zur Verfügung. Dabei stellt das LKV Bayern die Infrastruktur, wickelt den Datentransfer ab und sorgt für die Darstellung der Ergebnisse im LKV-Herdenmanager. Voraussetzung für die Nutzung des GenoCell-Verfahrens ist die **Genotypisierung des gesamten Kuhbestandes und die Erfassung der Einzelmelksmengen der Kühe** im Milchtank. Neben der Beratung und Betreuung der teilnehmenden Betriebe übernimmt das LKV Bayern auch die administrativen und die organisatorischen Aufgaben, um den teilnehmenden Landwirten einen reibungslosen Ablauf verbunden mit möglichst geringem Aufwand zu bieten.

GenoCell ist ein Zusatzangebot zur MLP für Betriebe mit AMS oder elektronischer Milchmengen Erfassung.



GenoCell – mit nur einem Tropfen aus dem Milchtank die individuellen Zellzahlen jeder Kuh ermitteln
(Quelle: GenoCell GmbH)

Das GenoCell-Verfahren:

Erstmals wird die DNA-Analyse zur Bestimmung der Zellzahlen verwendet. Die somatischen, d. h. körpereigenen Zellen in der Milch enthalten das genomische Material der jeweiligen Kuh. **Wie mit einer Art Fingerabdruck, lässt sich anhand der DNA der „Genanteil“ dieser Kuh im Milchtank ermitteln** und daraus sowohl ein qualitativer, als auch ein quantitativer Wert bestimmen. Anhand der sogenannten Genotypen, welche auch für die genomischen Zuchtwerte zum Einsatz kommen, kann sowohl der Zellzahl-Anteil der Kuh in der Tankmilch, als auch die individuelle Zellzahl jeder Kuh mit Hilfe des patentierten GenoCell Verfahrens berechnet werden.

Warum GenoCell?

GenoCell ergänzt die MLP als Eutergesundheitskontrolle. Durch die erhöhte Probenfrequenz ist eine engmaschigere Kontrolle möglich, sodass Betriebe Probleme schneller identifizieren und gezielt reagieren können. **Die innovative Zellzahlkontrolle durch Genomanalyse ermöglicht es konstant die Eutergesundheit und Milchqualität im Blick zu behalten.**

Verantwortlich:

Zur Einführung des GenoCell-Verfahrens in die Praxis des LKV Bayerns danken wir der Abteilung Programmierung und Datenverarbeitung für die technische Unterstützung und der MLP Fachabteilung für die fachliche Betreuung.

FÜR DEN SCHNELLEN LESER!

- LKV Bayern ist neuer Juniorpartner der GenoCell GmbH für Bayern.
- GenoCell ist ein neuartiges genomisches Analyseverfahren, mit weiteren Möglichkeiten.
- Mit nur einer Probe aus dem Milchtank zur individuellen Zellzahl jeder Kuh.
- Innovative Zellzahlkontrolle für Eutergesundheit und Milchqualität.
- Bestimmen der Zellzahl auch zwischen den MLP-Terminen.
- Engmaschige Kontrolle durch höhere Probenfrequenz ermöglicht schnelles und gezieltes Handeln für bessere Eutergesundheit und mehr Tierwohl.
- Speziell für MLP-Mitgliedsbetriebe des LKV-Bayern.